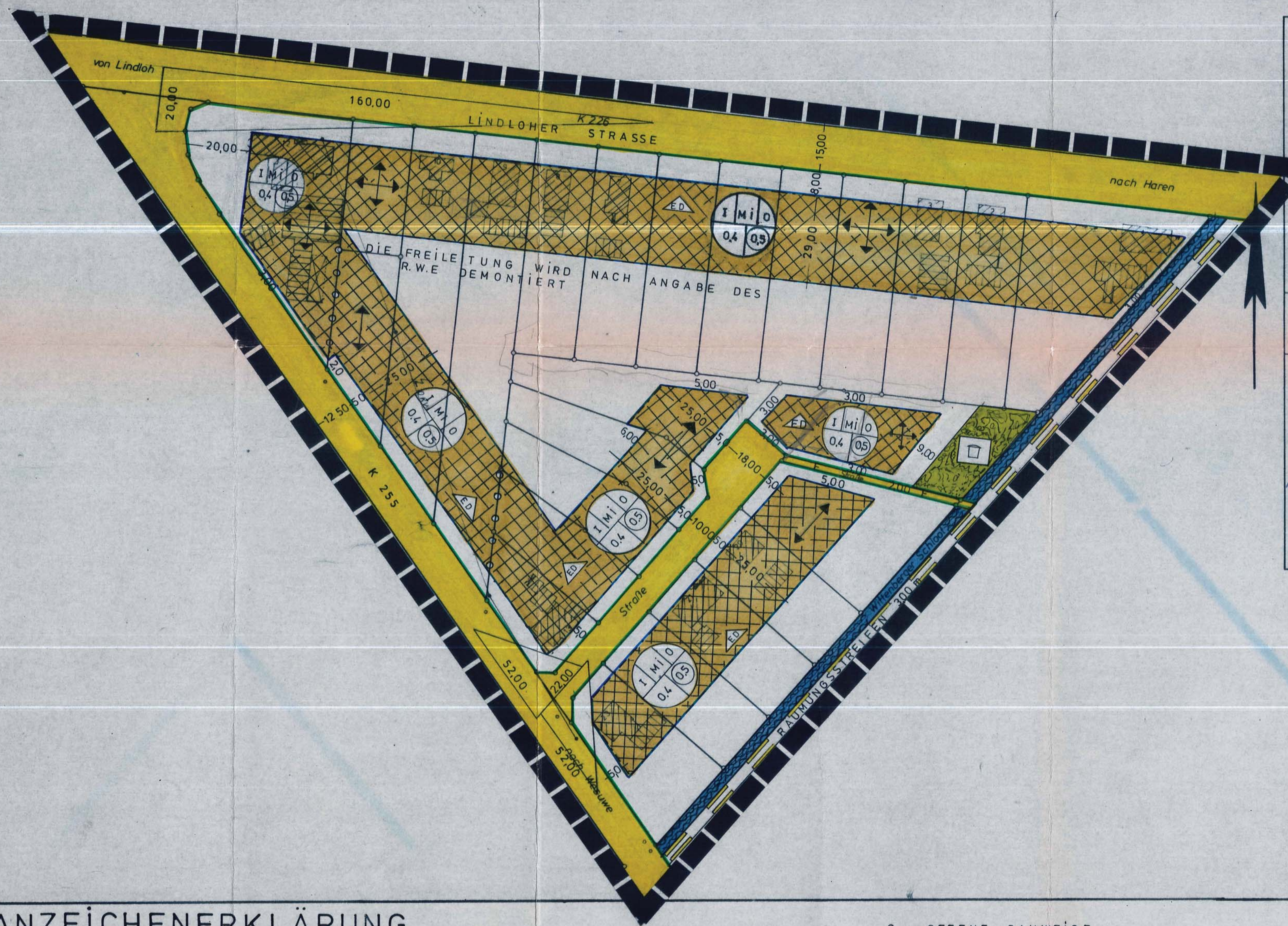


# STADT HAREN (EMS) LANDKREIS EMSLAND

## BEBAUUNGSPLAN (VERBINDLICHER BAULEITPLAN) „HEBEL“ M. 1:1000



Kartengrundlage: Zuteilungskarte des  
Flurbereinigungsverfahrens  
Haren, Nr. 179

Landkreis Emsland  
Gemeinde: Haren  
Gemarkung: Haren

Flur: 19  
Maßstab 1:1000

Vervollständigungserlaubnis für die Stadt Haren  
erteilt durch das Katasteramt Meppen am 11.8.1983

Az A 10029/83

Die Planunterlage stimmt nicht mit dem Inhalt des Liegenschaftskatasters überein, sondern entspricht  
der Zuteilungskarte des nach nicht rechtskräftigen Flurbereinigungsverfahrens  
Haren, Nr. 179 und weist die städtebaulich bedeut-  
samen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 2.7.1983).  
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeiten ist einwandfrei möglich.

Meppen, den 25. April 1985



Aufgrund des § 1 Abs. 3 und § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom  
18.08.1976 (BGBl. I S. 2.256, ber. S. 3.617), zuletzt geändert durch Art. 9  
Nr. 1 der Vereinfachungs-Novelle vom 03.12.1976 (BGBl. I S. 3.281) und des  
Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von  
Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) und  
der §§ 56 und 97 der Nds. Bauordnung vom 23.07.1973 (Nds. GVBl. S. 259), zu-  
letzt geändert durch Gesetz vom 05.12.1983 (Nds. GVBl. S. 281 ff.) i. V. m.  
der Nds. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DVBauG) vom  
19.07.1978 (Nds. GVBl. S. 560), zuletzt geändert durch Verordnung vom  
22.12.1982 (Nds. GVBl. S. 545) und des § 40 der Nds. Gemeindeordnung i. d. F.  
vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 230) hat der Rat der Stadt Haren (Ems) diesen  
Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden text-  
lichen Festsetzungen sowie den folgenden örtlichen Bauvorschriften über die  
Gestaltung als Satzung beschlossen:

### Festsetzungen Durch Text:

Die Oberkante des Erdgeschoßfußbodens der Hauptgebäude darf höchstens 0,50 m  
über die Mitte der befestigten Straße und des jeweiligen Grundstückes liegen.  
Ausnahmen nach § 31 Abs. 1 BBauG:  
Die Bauaufsichtsbehörde kann im Einvernehmen mit der Stadt in begründeten  
Fällen Ausnahmen zulassen.

Eine Überschreitung der Baugrenze um jeweils max. 1,00 m für Gebäude-  
teile wie Veranden, Windfänge, Treppeneingänge und Balkone, jedoch  
nur max. 1/3 der Gebäudelänge bzw. -breite.

### Gestalterische Festsetzungen

Die Gebäudehöhe darf an der Traufseite bei eingeschossiger Bebauung 3,50 m,  
gemessen von Oberkante fertiger Fußboden des Erdgeschosses bis zum Sparren-  
anschnittspunkt mit der Außenkante des aufgehenden Außenmauerwerkes, nicht  
überschreiten.

Die Wohngebäude sind mit Sattel- und Walddächer zu errichten, Garagen und  
Nebengebäude können mit einem Flachdach errichtet werden.  
Die Dachneigung wird auf 40 bis 46 Grad festgesetzt.

### Hinweis

Die Sichtdreiecke sind von allen baulichen Anlagen und jedem Bewuchs und  
sichtbehindernden Gegenständen aller Art, die höher als 0,80 m über Fahrbahn-  
oberkante sind oder werden, dauernd freizuhalten.  
Die Versorgungsfächchen in den ausgewiesenen Straßen werden entsprechend der  
DIN 1998 zur Verfügung gestellt.

4472 Haren (Ems), den 17.04.1985



Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 13.09.1983  
die Aufstellung des Bebauungsplanes "Diepenbrockstraße" beschlossen.  
Der Aufstellungsbeschluß ist gem. § 2 Abs. 1 BBauG am 19.09.1983  
ortsüblich bekanntgemacht.

Haren (Ems), den 17.04.1985



Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 11.12.1984  
den Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und ihre  
öffentliche Auslegung gem. § 2 a Abs. 6 BBauG beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurde am 22.12.1984  
ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 03.01.1985  
bis 04.02.1985 gem. § 2 a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegen.

Haren (Ems), den 17.04.1985



Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken  
und Anregungen gem. § 2 a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 26.02.1985  
als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Haren (Ems), den 17.04.1985



Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde  
Landkreis Emsland Az.: 65-670-303-59  
vom heutigen Tage unter Auflagen mit Maßgaben - gem. § 11 i. V. m. § 6 Abs.  
2 - 4 BBauG genehmigt/teilweise genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind  
auf Antrag der Gemeinde vom gem. § 6 Abs. 3 BBauG von der  
Genehmigung ausgenommen.

Meppen 18. Juni 1985 Landkreis Emsland  
In Vertretung

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gem. § 12 BBauG am 15.07.1985  
im Amtsblatt für den Landkreis Emsland Nr. 23 bekanntgemacht worden.  
Der Bebauungsplan ist damit am 15.07.1985 rechtsverbindlich geworden.

Haren (Ems), den 25.07.1985



### PLANZEICHENERKLÄRUNG

GEMÄSS § 2 DER VERORDNUNG ÜBER DIE AUS-  
ARBEITUNG DER BAULEITPLÄNE SOWIE ÜBER  
DIE DARSTELLUNG DES PLANINHALTES VOM  
30. JULI 1981 (BGBl. I S. 833) IN VERBINDUNG  
MIT DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO)  
IN DER FASSUNG VOM 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763)

### ART DER BAULICHEN NUTZUNG

MISCHGEBIET (MI)

### MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

0,5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)

0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)

1 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

### BAUWEISE, BAUGRENZE UND SONSTIGE FESTSETZUNGEN

0 OFFENE BAUWEISE

ED NUR EINZEL- UND DOPPEL-  
HÄUSER ZULÄSSIG

STELLUNG DER BAULICHEN AN-  
LAGEN (LÄNGERE MITTELACHSE DES  
HAUPTBAUKÖRPERS GLEICH FÜRST-  
RICHTUNG)

STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN  
(LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPT-  
BAUKÖRPERS GLEICH FÜRSTRICHTUNG)  
SOWOHL ALS AUCH IN BEIDEN RICH-  
TUNGEN, ZULÄSSIG

0 0 0 ABGRENZUNG STELLUNG BAULICHER  
ANLAGEN

--- BAUGRENZE

### VERKEHRSFLÄCHE

STRASSENVERKEHRSFLÄCHE MIT  
BEGRENZUNGSLINIE

FUSSWEG

ABGRENZUNG STRASSENVERKEHRS-  
FLÄCHEN / FUSSWEG

### SONSTIGE PLANZEICHEN

GRÜNFLÄCHE (ÖFFENTLICH)  
KINDERSPIELPLATZ

FLÄCHE FÜR DIE REGELUNG DES  
WASSERABFLUSSES / WASSERFLÄCHE

MIT GEH- UND FAHRRECHTEN ZU  
GUNSTEN DES UNTERHALTSVER-  
BANDES ZU BELASTENDE FLÄCHE

SICHTDREIECK

■ GRENZE DES RÄUMLICHEN  
GELTUNGSBEREICHES

### STADT HAREN (EMS) DER STADTDIREKTOR

MASSNAHME: BEBAUUNGSPLAN (VERBINDLICHER BAU-  
LEITPLAN) „HEBEL“

MASSTAB:  
1:1000

PLAN NR.:

ANLAGE NR.:

PLANAUFSTELLER:

ÄNDERUNG:

vom

BAUAMTSLEITER:

(Bauamtsrat)

HAREN (EMS)

den 19.84

(Kley)